

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. —
" " Halbjahr 7 „ 50
" " Vierteljahr 4 „ 50
" " einen Monat 2 „ 20

Cur- und Fremdenliste.

11. Jahrgang.

Kleinere Nummern der Hauptliste . . 80 Pf.
Tägliche Nummern 5 Pf.

Einkaufungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Carhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hassenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

№ 234.

Donnerstag den 23. August

1877

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
träger, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, thun gut, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, anzuzeigen.
Die Redaction.

411. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lustner.

Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

1. Ouverture zu „Der Beherrscher der Geister“ Weber.
2. Virgo Maria Oberthür.
3. II. Finale aus „Ernani“ Verdi.
4. Berliner Kinder, Walzer Kéler-Béla.
5. Ouverture zu „Der vierjährige Posten“ . . . Reinecke.
6. Frühlingslied Mendelssohn.
7. Im Krapfenwald'l, Polka Joh. Strauss.
8. I. Marsch-Potpourri Bach.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.

Museum.

Curhaus-

Kunst-

Ausstellung.

Kunstverein.

Synagoge.

Kath. Kirche.

Evang. Kirche.

Engl. Kirche.

Palais Pauline

Hygiea-Gruppe

Schiller-,

Waterloo- &

Krieger-

Dankmal.

Griechische

Capelle.

Neroberg-

Farnsicht.

Platte.

Wartthurm.

Ruine

Sonnenberg.

&c. &c.

412. ABONNEMENTS-CONCERT

ausgeführt

von dem Trompeter-Corps der II. Abth.
Nass. Feld-Art.-Regts. No. 27

unter Leitung des

Stabs-Trompeters Herrn Benl.

Abends 8 Uhr.

1. Friedrich-Wilhelm-Marsch W. Ziegler.
2. Ouverture zu „Johann von Paris“ Boieldieu.
3. Tausend und eine Nacht, Walzer Strauss.
4. Am Meer, Lied Frz. Schubert.
5. Canzone und Quartett aus „Rigoletto“ . . . Verdi.
6. Die Post im Walde (mit Echo) Schöffler.
7. Fantasie (Solo für 2 Cornets) Kiesler.
8. In Saus und Braus, Galop Faust.

Feuilleton.

Allerlei.

Ein „poetischer“ Gruss. Unlängst wurde die neu eingerichtete Telegraphenlinie
Bromberg-Schubin-Znin-Gasawa-Rogowa-Janowitz-Kletzko-Gnesen bis Berlin dem Verkehr
übergeben. Der darüber empfundenen Freude wurde in der ersten aufgegebenen tele-
graphischen Depesche an den Generalpostmeister Stephan Ausdruck gegeben. Dieselbe
lautete:

Bei Eröffnung der Station
Bringen dem kühnen Blitzessohn,
Dem General-Postmeister,
Dem Einiger der Geister,
Magistrat und Stadtverordneten stramm,
Aus Kletzko zuerst ein Dankes-Telegramm.

Im October d. J. werden es 25 Jahre, dass der Hof-Capellmeister Franz
Abt in Braunschweig seine Wirksamkeit begann, zunächst als Stellvertreter des wegen
Kränklichkeit für längere Zeit beurlaubten Hof-Capellmeisters Georg Müller, dann nach
dessen Tode im Mai 1855 als Hof-Capellmeister und Dirigent des Hoftheater-Orchesters.
Um dieses Jubiläum zu begehen, haben sich die herzogliche Hofcapelle und mehrere
Gesangsvereine zu zwei Concert-Aufführungen am 29. und 30. September vereinigt, zu
denen unter anderen hervorragenden Sängern auch Niemann seine Mitwirkung zugesagt
haben soll.

Weshalb wird das Clima Europa's kälter? Unter diesem Schlagworte schreibt
ein schwedisches Blatt: „Im grönländischen Meerbusen Komenak bei Koma hat man
fossile und sehr charakteristische Ueberreste von Palmen und Bäumen, welche darauf
schliessen lassen, dass in diesen Gegenden früher eine reiche Vegetation geherrscht hat,
vorgefunden. Aber die Eisperiode trat ein, und in Folge der sinkenden Temperatur wurde
diese üppige Vegetation in ein Leichentuch von Eis und Schnee gehüllt. Dieses Sinken
der Temperatur, welches sich von Norden her südwärts erstreckte und durch geologische
Beweise constatirt werden kann, nämlich durch das Vorfinden fossiler Pflanzen, scheint
auch in unseren Tagen zunehmen zu wollen. In den letzteren Jahren ist das Eis vom
Nordpol weit nach Süden vorgedrungen; so haben sich z. B. zwischen Grönland und dem
Eismeer colossale Massen von Eis angesammelt. An der europäischen Küste stossen die

Seefahrer oft unter Breitengraden auf Eis, wo sie es sonst in der milderen Jahreszeit
nicht anzutreffen pflegten, und die in diesem Sommer auf der scandinavischen Halbinsel
herrschende Kälte stammt von den Eismassen her, welche in Regionen umhertreiben, wo
der Golfstrom sich gegen unsere Küsten biegt. Es ist dies eine Wiederholung der im
kalten Sommer 1865 gemachten Beobachtung. Diese ungewohnte Nachbarschaft mit den Eis-
massen hat das Clima Islands so kalt gemacht, dass das Korn nicht mehr reif wird, und
die Isländer angesichts der drohenden Hungersnoth und Kälte sich eine neue Heimath in
Nordamerika zu gründen beginnen. So waren die Verhältnisse auf Grönland im 14. Jahr-
hundert, als die norwegischen Colonien von den vordringenden Eismassen zerstört wurden.“

Aus dem amerikanischen Beamtenleben. Ein junger Herr aus guter Familie
hatte auf dem nicht ganz ungewöhnlichen Wege der Hinterthüren und der Protection end-
lich eine Anstellung im Ministerium erlangt. Der Bureauchef führte ihn auf seinen Platz
und instruirte ihn über die Art seiner Thätigkeit. Nach einer Stunde kommt er zurück
und findet den jungen Beamten, die Cigarre im Munde, in seinem Stuhl zurückgelehnt und
die Füße auf das Pult gestreckt, seelenvergnügt und in behaglicher Ruhe. „Aber Herr
X.“, sagt der erstaunte Chef, „Denken Sie denn nicht an Arbeiten?“ „Arbeiten!“ ruft
der Jüngling in höchster Verwunderung, „habe ich nicht genug arbeiten müssen, um diese
Stelle zu bekommen?“

In Bern hielt jüngst ein Fremder den als Witzbold bekannten Dr. Baeri an und
frug ihn: „Wo speist man jetzt recht gut und zu billigen Preisen zu Mittag?“

Gleich hier in diesem Restaurant kostet ein ordentliches Mittagessen nur Fr. 1. 50.
„Das ist mir noch zu theuer“, erwiderte der Fremde. „Wissen Sie mir nichts
Besseres?“

„O doch! meint der gefällige Herr Doctor, „bemühen Sie sich nur aufs Postbureau;
dort bezahlen Sie das Couvert (in Bern gebräuchlicher Ausdruck für Briefenveloppe) nur
mit fünf Centimes!“

Schwer zu bestellen! In Bremen lief dieser Tage eine Postkarte aus Budweis
mit folgender Adresse ein: „An meinen lieben Sohn mit den gelbledernen Hosen, is er
net in Hamburg so in Bremen.“ Bis jetzt ist es noch nicht gelungen, den gelbledernen
Empfänger zu ermitteln. Der Inhalt der Karte war folgender: „Lurba Anton. J wirda
in Setembr 5 Guida schücka un an Stitzel t Muata lost die grüsse und i a Da Vata Wenzel.“

Briefkasten.

Anonym. Nach diesen immerhin noch heissen Tagen — wird Ihrem Wunsche
wegen der Concertzeit (7 $\frac{1}{2}$ Uhr) gerne entsprochen werden.

Angekommene Fremden.

Wiesbaden, 22. August 1877.

Adler: Becker, Hr. m. Fr., Cöln. Masslen, Hr. m. Fr., Cöln. Schimming, Hr. Kfm., Stuttgart. Westermann, Hr. Rechtsanwalt m. Fam., Mülheim. Wallrabe, Hr. Kfm., Düsseldorf. Tamans, Hr. Brüssel. Stovy, Hr. Brüssel. Neuhans, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Lüdenscheid. Welser, Hr. Kfm. m. Sohn, Kirn.

Bären: Füssmann, Hr. Kfm. m. Fam., Essen. Rodenfels, Hr. Rent., Hannover.

Zwei Bücke: Dörner, Hr., Barmen. Sehlbach, Fr., Barmen. Lang, Hr. m. Tochter, Werth. Barzen, Hr., Reil. Krumerei, Hr., Hardt. Schrei, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt.

Cölnischer Hof: v. Jordan, Hr., Magdeburg. Limbach, Hr. Kfm. m. Fr., Bonn. Sauerwald, Hr. Kfm., Berlin.

Engel: Schneider, 2 Hrn. Kfite., Osnabrück. Schäffer, Fr., Osnabrück. Schäffer, Fr., Mennighüffen.

Einhorn: Samnee, Hr. Kfm., Cöln. Wagner, Hr. Kfm., Oberlahnstein. Spoer, Hr. Kfm., Crefeld. Hohl, Hr., Oberstein. Schleichert, Hr. Stud., Marburg. Noll, Hr. Lehrer, Berod. Letowsky, Hr. Kfm., Stuttgart. Löb, Hr. Referendar Dr., Berlin. Marguth, Hr. Fabrikbes., Naheim.

Eisenbahn-Hotel: Heinrich, Hr. Kfm., Bonn. Bayer, Hr. Kfm., Esslingen. Heinemann, Hr. Kfm., Offenbach. Haus, Hr. Rent., Rotterdam.

Europäischer Hof: Hosfeld, Hr. Gutsbes. m. Fr., Elberfeld. Krug, Hr. Stadtrath a. D., Berlin. Richter, Fr., Berlin.

Grand Hotel (Schützenhof-Bäder): Schmitt, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Offenbach. Wittelbacher, Hr. Kfm. m. Fr., Düren. Korn, Hr. Rent. m. Fam., Wien. Hartmann, Hr. Hotelbes., Worms.

Vier Jahreszeiten: Klöcker, Hr., Norwegen. Kallevig, Hr., Norwegen. Cohn, Hr. Kfm., Stettin. Bruce, Hr. m. Fr., Paris. Reese, Hr. m. Fam., Amsterdam. Lehnert, Hr. Baumeister, Magdeburg. d'Andeville, Hr., Paris. Solanes, Hr., Paris.

Goldene Krone: Feidel, Fr., Mainz.

Weisse Lilien: Hess, Fr., Kirchenlausitz. Hofmann, Fr., Wolfsheim.

Nassauer Hof: du Mont, Hr., Cöln. Bachem, Hr. Dr., Cöln. Kleist Fr. Gräfin m. Bed., Preussen. Eschenburg, Hr. Senator m. Fr., Hamburg. v. Flotow, Hr. Obrist z. D., Berlin. Lindemann, Hr. m. Fam., Batavia. Kucker, Hr. Kfm. m. Fr., Friedrichstadt. Hardinge, Hr., London. Ayersk, Fr., London. Funcke, Hr. Prof. Dr., Hohenheim. Sutkowsky, Hr. Fürst m. Begl., Mainz.

Hotel du Nord: Bein, Hr. Banquier m. Fam., Berlin. Hom, Hr. Kfm. m. Fam., Holland. Vanderperboon, Hr. Advocat, Chouterai.

Alter Nonnenhof: Lengfeld, Hr. m. Fr., Neuwied. Bockkoff, Hr. Dr., Cöln. Brüggenmann, Hr. Dr., Cöln. Ern, Hr. Kfm., Cöln.

Rhein-Hotel: Ziereberg, Hr. Kreisgerichtsath m. Fr., Lillien. Atchison, Hr. m. Fam., Edinburgh. Lindner, Hr., Strassburg. Smith, Hr. m. Fr., Heidelberg. Myers, Hr. m. Fr., Birmingham. Waede, Hr. m. Fr., Liverpool. Thust, Hr. m. Fr., Elberfeld. Henderche, Hr. Ingenieur m. Fr., Groningen. Cottele, Fr. m. Fam., London.

Zum Ritter: Waubert de Puyen, Hr. Dr. m. Fr., Leuwarden. Karsten, Hr., Rotterdam.

Rose: Lamarche, Hr. Rent. m. Fam., Lüttich. Hajmans, Hr. Rent. m. Fam., Arnheim. Hutzeld, Hr. O-Beamter, Haag. van Fussenbrock, Hr. m. Fr., Arnheim. van Buren, Hr. m. Fr., Charlois. Heuvelman, Hr. Rent. m. Fr., New-York. Shannan, 2 Fr. Rent., New-York. Templeton Snelling, Hr. m. Fam. u. Bed., New-York. Goldschmidt, Hr. Assessor, Königsberg. Goldschmidt, Fr. Rent., Königsberg. Thompson, Fr. m. Fam., Berlin.

Weisses Ross: Walter, Hr., Pfeddersheim. Holm, Hr. Rent. m. Fr., Stargard. Dudy, Hr. Rittergutsbes., Woltick. Weidemann, Fr., Eldagsen.

Weisser Schwan: v. Winterfeld-Carve, Hr. Rittergutsbes., Carve. Bürkel, Hr., Mannheim.

Sonnenberg: Diehl Fr., Zossenheim. Küllmer, Hr. Rent., Mannheim. Küllmer, Fr., Mannheim. Müller, Fr., Ransweiler.

Tannus-Hotel: Anaicke, Hr. m. Fr., Beret. Fromme, Hr. Major, Carlsruhe. Dieterich, Fr. m. Fam., Berlin. Tautsch, Hr. m. Fr., Breslau. Bomerie, Hr. Brüssel. Naude, Hr., Brüssel. Walde, Hr., Brüssel. v. Bettendorf, Fr., Carlsruhe. Zopp, Hr., Paris. Bachmann, Hr. Kreisrichter, Kremberg. Schmitter, Hr. m. Fr., Cöln. Phillis, Hr. m. Fr., London.

Victoria: Moore, Hr. m. Sohn, London.

Hotel Vogel: Kramer, Hr. Kfm., Frankfurt. Hartmann, Hr. Kfm., Nürnberg. Haarhaus, Fr., Elberfeld. Pohl, Fr., Elberfeld. Goppeluis, Hr., Lamscha. Thompson, Hr. Stud., England. Beatson, Hr. Stud., Bedford. Schaaf, Hr. Kfm., Giessen. Veenstre, Hr. Stud., Holland. Cestre, Hr. m. Fam., England.

Hotel Weiss: Wohlbe, Hr. Kfm., Grossenhain. Werner-Kreuter, Hr., Blankenburg. Detrim, Hr. Kfm., Bielefeld. Marche, Hr. Ingenieur, Wittlich. Wirsch, Hr. Stud., Berlin. Bach, Hr. Kfm., München.

In Privathäusern: Weingärtner, Hr. Kreisrichter, Essen. Müllerstr. 3.

August 23. Zahl der anwesenden und durchgereisten Fremden	45,937
Zugang laut Listen Nro. 230—234	1,192
„ nicht in der Fremdenliste namentlich aufgeführter Personen	503
Summa	47,632

Curhaus zu Wiesbaden.

Auf vielseitiges Verlangen

Samstag den 25. August, Abends 8 Uhr:

Réunion dansante im grossen Saale.

Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.

(Ball-Anzug, für Herren: Frack und weisse Binde.)

Kinder haben keinen Zutritt.

Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.

434

Curhaus zu Wiesbaden.

Nordpol-Gemälde-Ausstellung von J. L. Wensel.

Geöffnet: von 10—1 Uhr und 3—8 Uhr.

Entrée: 1 Mk. — Kinder: 50 Pfg.

385

Rollschuhbahn Skating-Rink.

Täglich geöffnet. — Entrée 50 Pfg.

Jeden Montag und Donnerstag Abend 7 Uhr:
GALA-ABEND.

350

Bürgenstock.

Grand Hôtel & Pension.

Bei Stansstad am Vierwaldstätter See. (Eröffnet vom 15. Mai an.)
870 Meter über Meer. — Grossartiger Waldpark und angenehme Spaziergänge, mit rigiänlichem, prachtvollem Panorama.

245

Bucher & Durrer.

Luzern (Schweiz)

Hôtel National.

Elegantestes Haus in prachtvoller Lage. — Vorzügliche Küche. — Moderirte Preise. (Pensionspreis bei 5 Tagen Aufenthalt Mark 7 bis Mark 10 per Tag.) — Personenaufzug.

397

Neroberg.

Bringe meine Wirthschaft in empfehlende Erinnerung. **Restauration à la carte** zu jeder Tageszeit.

Das „Badeblatt“, „Berliner Tagblatt“, der „Kladderadtsch“, die „Gartenlaube“ und verschiedene andere Zeitschriften liegen zur gef. Durchsicht auf.
Hochachtungsvoll **Peter Brühl.**

Hôtel du Nord Köln.

300 Zimmer.

Post- & Telegraphen-Station.

Wir haben im hiesigen **Hôtel du Nord** eine von unseren Bahnbeamten bediente Billetverkaufs- und Gepäckabfertigungsstelle eingerichtet, bei welcher die Gäste des Hotels von Morgens 5¹/₄ bis Abends 11 Uhr in I. und II. Wagenklasse nebst ihrem Gepäck sowohl im Binnenverkehr als in den durchgehenden Verkehren expedirt werden können. Der Preis der Billete und der Gepäckabfertigung ist derselbe wie auf dem hiesigen Central-Bahnhofe.

Köln, im Mai 1877.

Direction der Köln-Mindener Eisenbahn-Gesellschaft.

Direction der Rheinischen Eisenbahn-Gesellschaft.

341



Jede Schachtel mit Namenszug

In Wiesbaden: Adler-Apotheke, Amts-Apotheke, Hof-Apotheke, 298 und Tannus-Apotheke.

Karl Engelhardt

Wasser-Heilanstalt Nerothal.

Bäder aller Arten, Pension.

Milchkur.

Schwimmbad.

201

Das beliebte Hautverschönerungs- und Hautconservierungsmittel

„Ewige Jugendfrische“

bester unschädlicher Ersatz für Schminken, dem Gesichte die reinste Naturfrische verleihend, ohne dass der Gebrauch Anderen bemerkbar ist, wird unter Discretion verkauft von

Fräulein **Marie Petri**, Goldgasse 21.
Wiener Haarzopf- u. Chignon-Fabrik.

Tannusstrasse Nr. 7 **M. Foreit** vis-à-vis der Trinkhalle.

Lager in
Rhein-, Mosel- & Pfälzer-Weine. Ausländische Weine.
Champagner, Spirituosen & Liqueure.
Specialität
in Bordeaux- & Burgunderweinen.

Feinste ächte Havanna-Cigarren.
Niederlage des Hanses G. Krebs in Frankfurt a. M.
St. Petersburger Cigaretten.
Türkische & Französische Tabake.
Natürliche & künstliche
Mineral-Wasser.
Chocoladen, Chines. & Russ. Thee.
Engl. Biscuits, Engl. Biere.
234 Conservirte Früchte.

19 Tannusstrasse 19
American

Hair-Cutting, Shaving and
Shampooing Saloon.

340 **Louis Knoth.**

Villa Germania

Sonnenbergerstrasse 39
sind elegant möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

302

Elegant möblirte Wohnungen event. mit Küche zu vermieten. Näheres Geisbergstrasse 3.

429